

General-Anzeiger

für Halle und den Saalkreis. Landwirthschaftliche Gratisbeilage „Der Bauernfreund.“

(Collegische Neuhe Nachrichten.) Berichterstattung: Waburgs Seine (Halle, Saub. und Hefenversteigerung) ...

Verbreitungsbezirk: Stadt Halle a. S., Giebichenstein, sowie sämtliche Ortschaften des Saalkreises, der Kreise Bitterfeld, Delitzsch, Erfurt ...

Die heutige Nummer umfasst 12 Seiten.

Der Prozeß Pfizer.

Halle, 21. September.

In diesen Tagen ist vor dem Disziplinarhof für richterliche Beamte in Stuttgart ein Prozeß zu Ende geführt worden, der lebhaftes Interesse auch außerhalb Württembergs hervorgerufen hat.

In dieser Prozeßsache ist Pfizer für einen nach seiner Verurteilung unzulässig verurteilten armen Tagelöhner eingetreten, indem er gegen seine richterlichen Kollegen Partei genommen hat.

In dieser Prozeßsache ist Pfizer für einen nach seiner Verurteilung unzulässig verurteilten armen Tagelöhner eingetreten, indem er gegen seine richterlichen Kollegen Partei genommen hat.

In dieser Prozeßsache ist Pfizer für einen nach seiner Verurteilung unzulässig verurteilten armen Tagelöhner eingetreten, indem er gegen seine richterlichen Kollegen Partei genommen hat.

In dieser Prozeßsache ist Pfizer für einen nach seiner Verurteilung unzulässig verurteilten armen Tagelöhner eingetreten, indem er gegen seine richterlichen Kollegen Partei genommen hat.

In dieser Prozeßsache ist Pfizer für einen nach seiner Verurteilung unzulässig verurteilten armen Tagelöhner eingetreten, indem er gegen seine richterlichen Kollegen Partei genommen hat.

In dieser Prozeßsache ist Pfizer für einen nach seiner Verurteilung unzulässig verurteilten armen Tagelöhner eingetreten, indem er gegen seine richterlichen Kollegen Partei genommen hat.

Prozeßes Jig statt, sowie die Verleumdung der Bekundungen des Vorliegenden in jenem Prozeß, Landgerichtsrath Frau, und des damaligen zweiten beisitzenden Richters, des jetzigen Landgerichtsraths Schürer in Hettlingen. Ersterer hat erklärt, er habe mit seiner Aussage, er sei verpflichtet, die Verleumdung möglichst mit der Anklage in Einklang zu bringen, gesagt wollen: es sei die Pflicht des Vorliegenden, alle Verbindungsstücke dem Angeklagten vorzulegen.

Weiterhin wurde die Bekundung des Staatsanwalts aus jenem Prozeß verlesen, sowie verschiedene Stellen aus der Prozeßakte, die als besonders bezeichnend aufgeführt wurden.

Der Staatsanwalt suchte den Nachweis zu führen, daß Pfizer sich des Amtes unwürdig gemacht habe, indem er gegen die höchsten Richter den Vorwurf der Wechselseitigkeit erhoben, sowie formelle Verleumdungen gebraucht habe.

Der Disziplinarhof erklärte, wie bereits mitgeteilt, auf Dienstentlassung. Außerdem hat Pfizer die Kosten des Verfahrens zu tragen.

Politische Heberfucht. Deutsches Reich.

* Berlin, 20. September. (Sponnachrichten.) Der Kaiser befindet sich noch beim Wandbergschloß. Nähere Nachrichten liegen nicht vor.

(Der Kaiser) hat, wie der „Neichsanz.“ in seinem Bericht über die Ausgrabungen in Troja-Gisfarik für 1894 angeht, 30,000 Mark aus dem Fonds des Reichs und Preußens für die

Fortsetzung und den Abschluß der Untersuchung zur Verfügung gestellt. Die Ausgrabungen, deren beschiedrige Hauptaufgabe in der Freilegung der ganzen Burgmauer der schönen Schicht, und in der Aufdeckung der im westlichen und östlichen Theile der Burg gelegenen Festungsbauwerke, sind nunmehr beendet.

(Der Reichskanzler) hat sich von seinen Beamten in Oberhessen verabschiedet. Ansgild kehrt er nach Berlin über.

(Der Abgeordnete Bödel) hat sich von seinen Beamten in Oberhessen verabschiedet. Ansgild kehrt er nach Berlin über.

(Die sozialdemokratischen) Mitglieder haben unter dem Vorwort des Parteiführers Auer den Agitationstaktiken der Partei ein Ende gemacht.

(Die Arbeitervereine) haben unter dem Vorwort des Parteiführers Auer den Agitationstaktiken der Partei ein Ende gemacht.

(Die Arbeitervereine) haben unter dem Vorwort des Parteiführers Auer den Agitationstaktiken der Partei ein Ende gemacht.

(Die Arbeitervereine) haben unter dem Vorwort des Parteiführers Auer den Agitationstaktiken der Partei ein Ende gemacht.

(Die Arbeitervereine) haben unter dem Vorwort des Parteiführers Auer den Agitationstaktiken der Partei ein Ende gemacht.

(Die Arbeitervereine) haben unter dem Vorwort des Parteiführers Auer den Agitationstaktiken der Partei ein Ende gemacht.

(Die Arbeitervereine) haben unter dem Vorwort des Parteiführers Auer den Agitationstaktiken der Partei ein Ende gemacht.

(Die Arbeitervereine) haben unter dem Vorwort des Parteiführers Auer den Agitationstaktiken der Partei ein Ende gemacht.

(Die Arbeitervereine) haben unter dem Vorwort des Parteiführers Auer den Agitationstaktiken der Partei ein Ende gemacht.

(Die Arbeitervereine) haben unter dem Vorwort des Parteiführers Auer den Agitationstaktiken der Partei ein Ende gemacht.

Am Ziel.

Voman von E. Walsenar. (Fortsetzung.)

„Bin ich schuldig“, entgegnete Heinz in einem Ton, der schlicht zu den zurückweisenden Worten sagte, „so steht doch Dir dein Recht zu, über mich zu richten, Dir am allerwenigsten, die —“

„Eine Bewegung Wands' ließ ihn innehalten. „Ich denke, weitere Erörterungen sind hier überflüssig, und können ebenso gut drüben im Salon gemacht werden, oder noch besser, ganz unterbleiben“, sagte sie erregt.

„Wand beugte sich nieder, küßte die Tante und verließ schweigend den Gang und thranenden Auges das Sterezimmer. Nun trat auch Heinz heran und blickte wegmüthig in das stille Antlitz, dann drückte er seine Lippen auf die weiche Stirn seiner Frau.

„Du hast mir verzeihen, armes Weib! Ich danke Dir, Wandlergerm ich nun meinem einsamen Leben entgegen zu sehen. Es soll Deiner Erinnerung geweiht sein, die ich, opernmüthiges Weib!“ küßte er mit Thränen in den Augen und Mantel entgegen; es schien, als brenne ihr der Boden unter den Füßen, als sei es ihr unmöglich, noch länger in diesem Hause zu bleiben.

„Nun, ich danke Dir, Wandlergerm ich nun meinem einsamen Leben entgegen zu sehen. Es soll Deiner Erinnerung geweiht sein, die ich, opernmüthiges Weib!“ küßte er mit Thränen in den Augen und Mantel entgegen; es schien, als brenne ihr der Boden unter den Füßen, als sei es ihr unmöglich, noch länger in diesem Hause zu bleiben.

„Ich danke Dir, Wandlergerm ich nun meinem einsamen Leben entgegen zu sehen. Es soll Deiner Erinnerung geweiht sein, die ich, opernmüthiges Weib!“ küßte er mit Thränen in den Augen und Mantel entgegen; es schien, als brenne ihr der Boden unter den Füßen, als sei es ihr unmöglich, noch länger in diesem Hause zu bleiben.

„Ich danke Dir, Wandlergerm ich nun meinem einsamen Leben entgegen zu sehen. Es soll Deiner Erinnerung geweiht sein, die ich, opernmüthiges Weib!“ küßte er mit Thränen in den Augen und Mantel entgegen; es schien, als brenne ihr der Boden unter den Füßen, als sei es ihr unmöglich, noch länger in diesem Hause zu bleiben.



„Ich danke Dir, Wandlergerm ich nun meinem einsamen Leben entgegen zu sehen. Es soll Deiner Erinnerung geweiht sein, die ich, opernmüthiges Weib!“ küßte er mit Thränen in den Augen und Mantel entgegen; es schien, als brenne ihr der Boden unter den Füßen, als sei es ihr unmöglich, noch länger in diesem Hause zu bleiben.

„Ich danke Dir, Wandlergerm ich nun meinem einsamen Leben entgegen zu sehen. Es soll Deiner Erinnerung geweiht sein, die ich, opernmüthiges Weib!“ küßte er mit Thränen in den Augen und Mantel entgegen; es schien, als brenne ihr der Boden unter den Füßen, als sei es ihr unmöglich, noch länger in diesem Hause zu bleiben.

„Ich danke Dir, Wandlergerm ich nun meinem einsamen Leben entgegen zu sehen. Es soll Deiner Erinnerung geweiht sein, die ich, opernmüthiges Weib!“ küßte er mit Thränen in den Augen und Mantel entgegen; es schien, als brenne ihr der Boden unter den Füßen, als sei es ihr unmöglich, noch länger in diesem Hause zu bleiben.

„Ich danke Dir, Wandlergerm ich nun meinem einsamen Leben entgegen zu sehen. Es soll Deiner Erinnerung geweiht sein, die ich, opernmüthiges Weib!“ küßte er mit Thränen in den Augen und Mantel entgegen; es schien, als brenne ihr der Boden unter den Füßen, als sei es ihr unmöglich, noch länger in diesem Hause zu bleiben.

Neu aufgenommene Artikel:

- | | |
|---|--|
|  Bettfedern, | Strickwolle  |
|  Fertige Inletts, | Wollene Vorhemden  |
|  Corsetts, | Wollene Kopfhüllen und Kapotten  |
|  Strümpfe, | Wollene Kinder-Shawls  |
|  Strohsäcke, | Kinderschürzen.  |

Obige Artikel, welche ich in großen Massen einkaufe und daher aus den allerersten Fabriken beziehe, verkaufe ich zu enorm billigen Preisen. Außerdem sind sämtliche andere Artikel, die ich führe, als:

Kantenröcke, Bettzeuge, Schürzen, Hemdenbarchente, fertige Hemden, Strohsäcke

ganz bedeutend von heute ab im Preise herabgesetzt.

Alex Michel,

nur 3 Kleinschmieden 3, Halle a. S., nur 3 Kleinschmieden 3.

Restbestände

des Kaufmann'schen Konfektionsmasse, bestehend aus:
Stiefeln, Cravatten, Wäsche, Stücke, Schirme, Handschuhe, Hüte, Chap. clagues, Socken, Hemden in Leinen u. Wolle werden dauernd zu billigen Preisen abgegeben

Kleinschmieden 6.

Hof-Kalligraph Fix's Schreib - Lehr - Methode.



Lehre unter Garantie einem Jeden, auch schon im vorgerückten Alter, ohne jede Vorkenntnisse **Deutsch-, Latein-, Kopf- und Handschrift**, Streng durchgeführtes System des Einzel-Unterrichts. Anmeldungen und Eintritt täglich. Mässiges Honorar. **F. Wehmer, Kalligraph, Gr. Steinstrasse 18.**

Neu eröffnet!

Pottel & Broskowski,

Delikatessen- und Weingrosshandlung I. Ranges, **Halle a. S.** Gr. Ulrichstrasse 28, Fernsprecher 193. empfohlen

feinste Hambg. Gänse, Enten und Kücken, frisch geschoss. junge Waldhasen und Rebhühner.

1a. fetten Rheinlachs, ger. Elb-Aale, Aalbecker Fludern, Kieler Schliebücklinge, Elbing. Riesen-Neunaugen, Stralsund. Brat- und Delikatessen-Bismarckheringe, Magdeb. Weinkohl, schwed. Preiselbeeren. Fraustädter Brühwürstchen Paar 20 Pfg., echte Frankfurter Paar 35 Pfg., 3 Paar 1 Mk., Dresdner Appetitwürstchen zum Kaltessen Paar 20 Pfg.

Jeden Abend Italien. Salat, Hummer-Majonnaise, Sülze in Form, fl. engl. Roastbeef.

Sehr preiswerth sind unsere täglich frisch gerösteten **Java-Kaffee's à Pfund 1,60 und 1,80 Mk.**

Nur der Fabrikant

ist in der Lage, dem verehrten Publikum beim Einkauf von

Schuhwaaren

die **grössten Vortheile** einzuräumen. Die Weltfirma **Conrad Tack & Cie., Schuhwaarenfabriken** mit Dampftrieb, Burg b. Magdeburg, hat neben den bereits mit **grösstem Erfolg** bestehenden **25 Filialen** seit einigen Tagen auch in **Hamburg** eine **Hauptniederlage** ihrer im ganzen deutschen Reich bekannten und mit der goldenen Medaille preisgekrönten **Schuhwaaren** errichtet. Die Lösung der Frage, warum gerade wir unsere **Schuhe u. Stiefel** bei **nur guter Qualität** weit billiger als jeder Händler verkaufen können, ist eine leichte Aufgabe: 1.) Durch die **eigene ganz bedeutende Fabrikation** in Burg b. Magdeburg mit **neuester** maschineller Einrichtung (tägliche Fertigstellung **1800 Paar**), 2.) durch den **direkten** Verkehr mit dem Publikum, wodurch der Zwischenhändler umgangen wird und der **Nutzen** desselben unseren Käufern zu Gute kommt, 3.) durch ganz **bedeutende Lederabschlüsse** mit den **grössten Gerbereien** des **In- u. Auslandes** gegen Kasse, 4.) durch den **enormen Umsatz** mit unseren Filialen, welcher sich jährlich auf **mehrere Millionen** von Mark bezieht, 5.) durch die Anfertigung **nur guter gediegener Waare**, beschaffen aus den **besten Materialien**, sind wir in den Stand gesetzt, unsern Käufern Vortheile zu bieten, die von anderer Seite unerreicherbar sind. — In Bezug auf **Auswahl** unterhalten wir **unstreitig** von den **einfachsten** bis zu den **allerfeinsten Chevraxstiefeln** auch hier am Platze das grösste Lager; es ist Jedem **gerne** gestattet, **ohne Kaufzwang** sich von der Reichhaltigkeit unserer Lager zu überzeugen, und wird ein jeder der uns Beehrenden bestätigt finden, dass wir nicht allein hinsichtlich der Preise concurrenzlos dastehen, sondern auch, dass unsere **Schuhwaaren** aus den **besten Materialien** beschaffen und dabei zu **stauenerregend billigen**, **aber streng festen Fabrikpreisen** verkauft werden. Als Beweis unserer **Leistungsfähigkeit** offeriren: **Damen-Zugstiefel**, gutes Wichsleder, **Lederkappe, Lederbrandsohle**, von Mk. **2,90** aufwärts, desgleichen **Herren-Zugstiefel** von **3,90** aufwärts.

Conrad Tack & Cie.,

Schuhwaarenfabriken Burg b. Magdeburg,

Hauptniederlage: **Halle a. S., Schmeerstr. 1, Rathskeller-Neubau.**